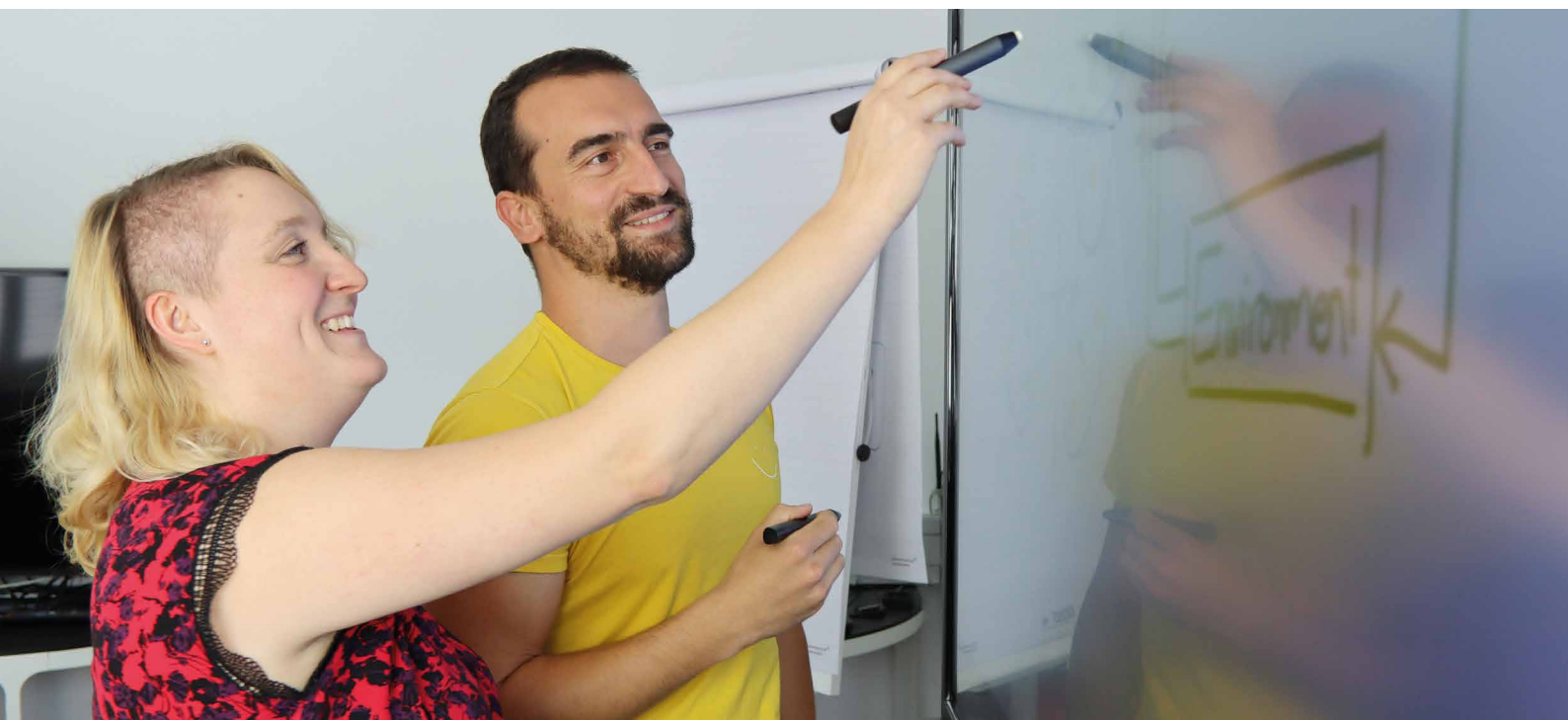


Sichern Sie mit KI-Lösungen  
die Kommunikationsnetze!



Salzburg Research erreichte bei der *International Telecommunication Union AI/ML-5G-Challenge* zum Thema Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen die Silbermedaille. Damit setzte sich unsere Forschergruppe mit ihrem Know-how gegen mehr als 900 internationale Teams durch. Ergreifen Sie die Chance und werden Sie Teil dieses Erfolgsteams im Kompetenzfeld **Intelligent Connectivity**.

Zur langfristigen Verstärkung suchen wir daher **ab sofort** in **Teil- oder Vollzeit** eine/n

## DATA SCIENTIST (w/d/m) Intelligent Connectivity

### Aufgabengebiete

- Einsatz & Weiterentwicklung von KI zur Analyse von Messdaten in Kommunikationsnetzen – z. B. im Projekt *AI-based Anomaly Diagnosis and Traffic Prediction for Service Orchestration and Placement in Clouds*
- Entwicklung von Algorithmen zur Nutzung von Messungen in Kommunikationsnetzen zur Störungsdiagnostik
- Aktive Beteiligung & Mitgestaltung von (inter-)nationalen Forschungs- und Wirtschaftsprojekten
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse auf (inter-)nationalen Konferenzen und in Journals (DE/EN)

### Qualifikationen

- Abgeschlossenes oder kurz vor Abschluss stehendes Hochschulstudium (Master, Diplom, Dissertation) im Bereich der Statistik, Data Science, Informatik, Mathematik oder verwandter Fachrichtungen
- Anwendungserfahrung mit Datenanalyse-Software
- Kompetenzen im Bereich Machine Learning und Data Mining
- Interesse an innovativer Forschung in interdisziplinären Projekten

Das Jahresentgelt beträgt bei einer **38,5 Std./Woche** mindestens **EUR 45.836,00** brutto gemäß Forschungskollektivvertrag in der Stufe E1 mit der Möglichkeit zur Überzahlung. Die tatsächliche Einstufung erfolgt nach der jeweiligen Qualifikation und Erfahrung.

Die Bewerbung mailen Sie bitte mit der Kennung [IC] an: [jobs@salzburgresearch.at](mailto:jobs@salzburgresearch.at)

**Wir freuen uns auf Sie!**

Details zu unseren Forschungsprojekten & Benefits unter: [www.salzburgresearch.at](http://www.salzburgresearch.at)